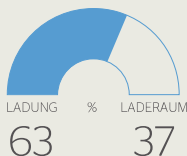


ANZEIGE

BLG LOGISTICS
 www.blg-logistics.com

Transportbarometer



Nachfrage nach Laderaum sinkt

Nach dem Aufschwung in der vergangenen Woche folgt der Abschwung. Die Nachfrage nach Transportkapazitäten ist in dieser Woche auf allen grenzüberschreitenden Linien von und nach Deutschland wieder zurückgegangen - wenn in den meisten Fällen auch nur leicht. Die einzige Ausnahme: Aus Russland heraus ist die Nachfrage leicht gestiegen. (wes)

Anteil der Angebote von Ladung und Laderaum nach Ländern in Prozent

Transporte von Deutschland	Transporte nach Deutschland
26	74
26	74
12	88
14	86
23	77
73	27
14	86
22	78
40	60
34	66
31	69
30	70
24	76
21	79
9	91

Die Werte basieren auf den bei TIMOCOM eingestellten Ladungs- und Laderaumangeboten.
TIMOCOM AUGMENTED LOGISTICS

Ein Terminal für vier Länder

Über Wolfurt laufen Boxen für Vorarlberg, Liechtenstein, Süddeutschland und die Ostschweiz

Von Kurt Metz

Es nennt sich zwar „Vorarlbergs Tor zur Welt“. Doch für das Terminal in Wolfurt trifft das nur teilweise zu: Die Lage unweit des Dreiländerecks Deutschland-Schweiz-Österreich und nahe Liechtenstein verleiht der Anlage eine multinationale Bedeutung.

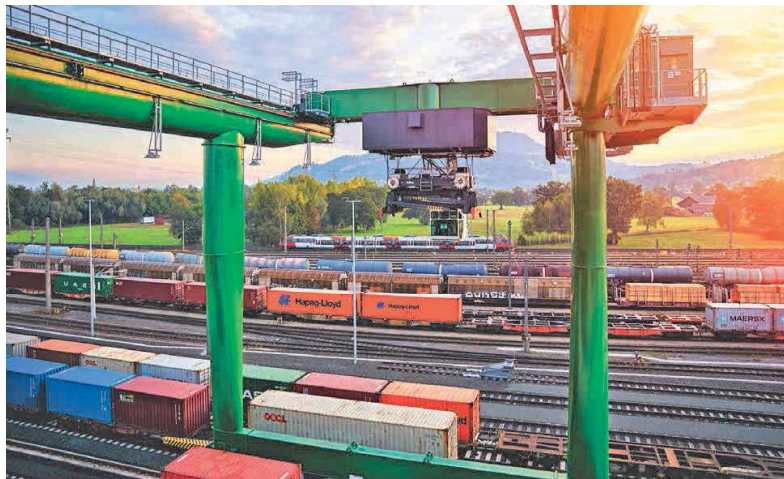
Zwischen Dezember 2014 und Oktober 2018 wurde das Terminal bei laufendem Betrieb für knapp 60 Mio. EUR umgebaut und erweitert. Die Fläche wurde um die Hälfte erweitert, die Kapazität der Containerstellplätze vervierfacht. Komplett neu gestaltet ist die Gleiskonfiguration, die das Heranführen der Containerzüge direkt von der freien Strecke und ohne Verschiebung unter den kranbaren Bereich mit einer Länge von 630 m erlaubt.

Die vier überspannten Gleise liegen in einer Kurve - nur so gelang es, die Fahrbahnen auf 600 m auszulegen. Die beiden über 20 m hohen Kräne aus lokaler Produktion - Hersteller Künz hat seinen Sitz im benachbarten Ort Hard - sind von besonderer Bauart: einerseits leicht, um Stahl bei der Konstruktion und Energie im Betrieb zu sparen, und andererseits sehr aerodynamisch, um den teils starken Föhnwinden im unteren Rheintal wenig Angriffsfläche zu bieten. Technisch könnten sie vollautomatisch fahren, was aber rechtlich noch nicht erlaubt ist.

Die Umschlagkapazität von Wolfurt liegt nach dem Neu- und Ausbau bei etwa 190.000 Teu pro Jahr, doppelt so viel wie zuvor. Der Betreiber, Terminal Service Austria, nutzte davon 2018 immerhin 114.000 Teu - beachtlich, denn schließlich wurde ja umgebaut. 75 Prozent der Kunden befinden sich in einem Umkreis von 50 km im Vorarlberger Rheintal und dem Walgau. Jeder vierte Container geht in die Schweiz oder wird von dort angeliefert.

Besonderen Wert legt die Terminalmannschaft auf kurze Durchlaufzeiten. Geplant sind ein Videogate sowie IT-Verbesserung, die dann zusammen mit dem Konzept „First in - first out“ nur noch 30 Minuten betragen soll.

Platz für weitere Zugangebote
 Das Terminal Wolfurt ist durchfahrtfähig - kann also aus zwei Richtungen angefahren werden. Zurzeit



Tor zur Welt nicht nur für Vorarlberg: Das Terminal in Wolfurt wurde zwischen 2014 und 2018 umgebaut und erweitert.

führen alle Verbindungen allerdings noch über den Arlberg: Rotterdam (dreimal die Woche), Hamburg und Bremerhaven (teilweise gemischte, teilweise destinationsreine fünf Umläufe wöchentlich) werden via

Innsbruck-Kufstein-München erreicht. Die Südhäfen Triest und Koper werden mit Einzelwagen oder Wagengruppen jeweils von Montag bis Freitag mit Anschluss in Wörgl über Villach bedient. Einziger Ope-

rateur in Wolfurt ist derzeit noch Rail Cargo Austria.

Terminalleiter Robert Steger hofft natürlich auf weitere Kunden. Derzeit wird die Bahnstrecke Lindau-München ausgebaut und elektrifiziert. Ende 2020 soll das abgeschlossen sein. „Es wird sich zeigen, ob mit der direkteren und damit schnelleren Route durchs Allgäu neue Operateure in den Markt eintreten und weitere Destinationen erschließen“, sagt Steger - „Kapazität dafür ist in Wolfurt zur Genüge vorhanden.“

Umweltbewusst bis ins Detail

Die Österreichischen Bundesbahnen als Bauherrin haben beim Neu- und Ausbau des Terminals auch die nationalen Klimaziele im Auge behalten. Die Gebäude sind nachhaltig erstellt: Wo Beton erforderlich war, wurde ein Recyclingprodukt eingesetzt. Alle anderen Gebäudeteile sind aus Holz und umweltverträglichen Dämmstoffen errichtet. Erdwärme- und Photovoltaikanlagen sorgen für ein effektives Energiemanagement. Lärmschutzwände, lärmvermeidende Krantechnologie, vogel- und insektenchonende Lichtanlagen, naturnahe und fischgängige Gestaltung des unter der Terminfläche verlaufenden Landgrabenbachs: Die „Österreichische Gesellschaft für nachhaltiges Bauen“ hat dieses Konzept ausgezeichnet. (kt)

Das Terminal Wolfurt

Das Umschlagterminal Wolfurt gehört der ÖBB-Infrastruktur AG. Es wird von der Tochterfirma Terminal Service Austria betrieben und ist Drehscheibe für maritime Verkehre mit internationalen und nationalen Anbindungen. Vier Ladegleise für den unbegleiteten Verkehr, zwei Portalkräne, ein Containerstapler, drei Leercontainerstapler sowie Anlagen für Kühl- und Heizservice gehören zum Inventar. In Wolfurt können auch Leercontainer gereinigt, gelagert und repariert werden. Der Betreiber verweigert sie gemäß der UN-Konvention zur Schiffssicherheit Solas. Die Anlage ist Ausbildungsstätte, bietet Praktikumsplätze für Studenten der HTL Dornbirn und Ferienjobs für Schüler und Studenten. Direkt gegenüber dem Terminal liegt das letzte österreichische Binnenzollamt an einer EU-Außengrenze.



Logistikkonferenz in Wien

Österreich und Deutschland sind auch in Sachen Logistik Partner und Nachbarn. Da gibt es auch mal Streit am Zaun. Wie sich die Länder derzeit miteinander fühlen und wie sie ihre

Nachbarschaft weiterentwickeln wollen, darum geht es bei der Deutsch-Österreichischen Logistikkonferenz der DVZ am 27. November in Wien. www.dvz.de/oesterreich2019

Persönliche Ausgabe, Herr Metz, Kurt Metz, Hellobühli, Kd.Nr.: 990751516, Abo-Nr. 512986. Weitergabe an Dritte urheberrechtlich untersagt.

ANZEIGE

BLUE ROCKET CONGRESS
 DVZ
 19. November 2019
 Digital Hub Logistics, Hamburg

www.dvz.de/brc2019

Jetzt Frühbucher-rabatt sichern

In der 3. Ausgabe